

Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend den 26. August 1911, nachm. 2 Uhr.

1. **Max Reger** (geb. 19. März 1873 zu Brand i. Bayern):

Fantasie und Fuge über B-A-C-H für Orgel.

2. **Otto Nikolai** (geb. 9. Juni 1810 zu Königsberg, gest. 11. Mai 1849 in Berlin):

„Seid getrost und zaget nicht“, Spruch für achtstimmigen Chor.

Seid getrost und zaget nicht, Alle, die ihr des Herrn harret.
Seid getrost.

3. **Wilhelm Stade** (geb. 25. August 1817 zu Halle, gest. 24. März 1902 zu Altenburg):

Psaln 71 für eine Singstimme mit Orgel, Werk 38.

Herr, ich traue auf dich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden, errette mich durch deine Gerechtigkeit und hilf mir aus, denn du bist meine Zuversicht, Herr, meine Hoffnung von Jugend an, denn du lässest mich erfahren viel und große Angst und machst mich wieder lebendig und holest mich wieder aus der Tiefe herauf und trötest mich wieder. So danke ich dir mit Psalterspiel für deine Treue, o du mein Gott. Meine Lippen und meine Seele, die du erlöset hast, sind fröhlich, auch singet meine Zunge täglich von deiner Gerechtigkeit. So danke ich dir mit Psalterspiel für deine Treue, o du mein Gott!

4. **Gemeinde.** Gesangbuch Nr. 575, Vers 3. (Mel. 1613).

Mel.: Valet will ich dir geben —
Dein ewge Treu und Gnade,
O Vater, weiß und sieht,
Was gut sei oder schade
Dem sterblichen Geblüt;
Und was du dann erlesen,
Das treibst du, starker Held,
Und bringst zu Stand und Wesen,
Was deinem Rat gefällt.

Paul Gerhardt, † 1676.

Vorlesung (Psaln 32), Gebet und Segen.